

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

16.04.2018

Politische Bildung an Schule: Prominente Politiker diskutieren mit Schülern über die Zukunft Europas

Europapolitische Schülerforen an drei sächsischen Schulen

An drei sächsischen Schulen diskutieren am 18. und 20. April sowie am 4. Mai 2018 prominente Politiker mit Schülern darüber, wie sie sich die Zukunft der Europäischen Union vorstellen könnten. Neben Abgeordneten des Europäischen Parlaments, einem Mitglied der Europäischen Kommission, Bundestagsabgeordneten und Landtagsabgeordneten werden auch der Chef der Sächsischen Staatskanzlei Oliver Schenk, der Stellvertretende Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland Bernhard Schnittger, die sächsischen Europaabgeordneten Hermann Winkler und Dr. Peter Jahr, der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt sowie Kultusminister Christian Piwarz mit den Schülern diskutieren.

„Die Schülerforen sind eine einzigartige Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler mit Politikern über Europa zu diskutieren. Ich freue mich auf die Gespräche und bin gespannt, welche Themen die Jugendlichen bewegen und wie sie die Europäische Union wahrnehmen“, sagte Kultusminister Christian Piwarz.

Staatskanzleichef und Europaminister Oliver Schenk betonte: „Die Foren sind eine gute Möglichkeit, um darüber ins Gespräch zu kommen, was die Schülerinnen und Schüler mit Europa und der europäischen Idee verbindet. Ich freue mich auf eine spannende Diskussion und die Sicht der Jugendlichen auf das heutige und ihre Erwartungen an das künftige Europa.“

Thomas Schmidt, Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, sagte: „Bei allem, was an der EU und an europäischen Regeln vielleicht zu kritisieren ist. Die EU ist extrem wichtig und muss unbedingt erhalten bleiben. Unstrittig ist aber, dass es großen Reformbedarf gibt. Dafür hat Sachsen Vorschläge gemacht. Der sogenannte ‚ELER-Reset‘, der die Förderung für den Ländlichen Raum vereinfachen soll, hat Eingang in die Planungen für die

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

neue EU-Förderperiode gefunden. Ich bin sicher, dass die EU eine Zukunft hat. Das möchte ich auch den Schülern in Sachsen vermitteln“.

Die drei Schülerforen bestehen jeweils aus einer Podiumsdiskussion und vier Gruppendiskussionen zu verschiedenen europapolitischen Themen. Moderiert werden die Diskussionsrunden durch Schüler, die im Vorfeld ihre Mitschüler gebeten haben, ihre drängendsten Fragen zu formulieren. Anschließend präsentieren die Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum.

Auf Initiative von Heinz Lehmann MdL und Vizepräsident des Europäischen Ausschusses der Regionen haben die Sächsische Staatskanzlei und das Sächsische Kultusministerium gemeinsam mit dem Europäischen Ausschuss der Regionen die europapolitischen Schülerforen organisiert.

Die detaillierten Programme und Teilnehmer für die drei Schülerforen sind im Anhang an diese Pressemitteilung zu finden.

Hinweis für Journalisten

Die Veranstaltungen sind presseoffen.

Termine:

18. April 2018 von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau, Pestalozzistr. 21, 02708 Löbau

20. April 2018. von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Berufliches Schulzentrum 7, An der Querbau 8, 04129 Leipzig

4. Mai 2018 von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lassallestrasse 1, 08058 Zwickau

Über Ihr Kommen freuen wir uns!

Medien:

Dokument: Europapolitisches Schülerforum Leipzig

Dokument: Europapolitisches Schülerforum Löbau

Dokument: Europapolitisches Schülerforum Zwickau